



DONAU 35,85 km

TUT
ERLEBEN

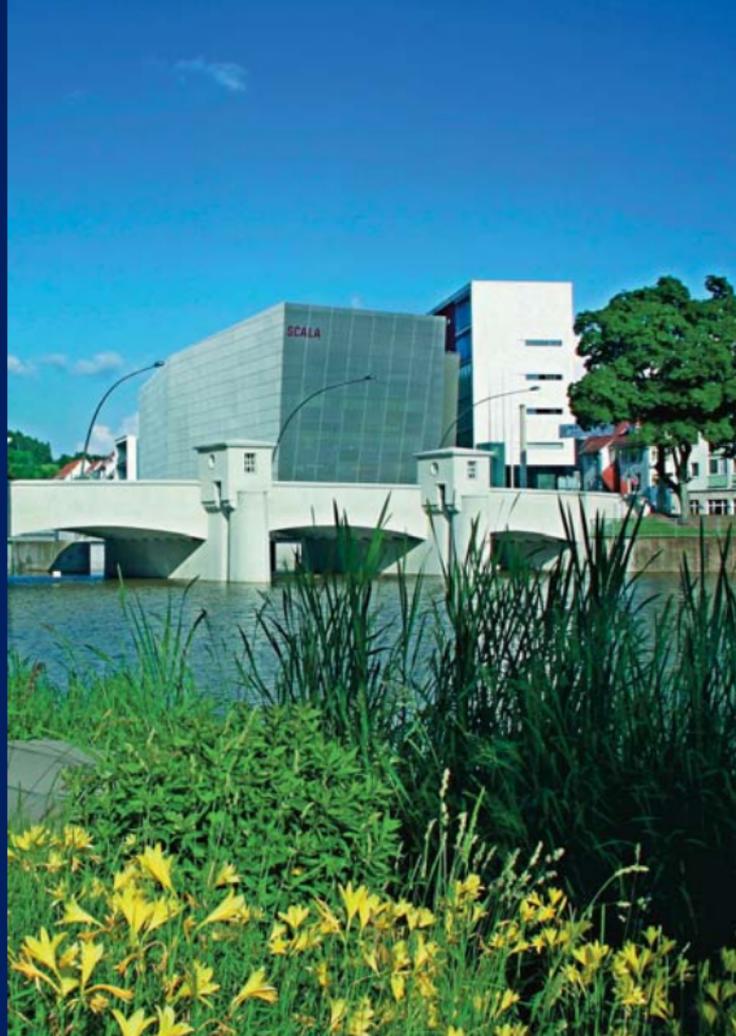


TUTTLINGEN

DER KLEINE TUTTLINGER

TUTTLINGEN ENTDECKEN

DIESE STADT
ÜBERRASCHT



INHALT

4-5	VORWORT
6-7	STADTPLAN
8-17	SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TUTTLINGEN
18-24	WISSENSWERTES ZU TUTTLINGEN
25-29	FREIZEITEINRICHTUNGEN
30-37	JÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN
38-41	STADTFÜHRUNGEN
42-43	GASTRONOMIE UND UNTERKÜNFTE
44-45	ZELTPLATZ, WOHNMOBILSTELLPLATZ
46-47	FREIZEIT
48-53	NAHERHOLUNG, WANDERN UND RADFAHREN

STADT GESCHICHTE

WILLKOMMEN IN TUTTLINGEN, DER STADT IM QUADRAT

Was es damit auf sich hat? Ein Blick auf den Stadtplan verrät es. Denn der Grundriss unserer Innenstadt ähnelt einem Schachbrett: Ein quadratisches Quartier reiht sich an das andere, und im Mittelpunkt befindet sich der quadratische Marktplatz. Nicht umsonst findet sich das Quadrat auch in unserem Stadtlogo wieder.

Der außergewöhnliche Grundriss ist freilich das Ergebnis einer Katastrophe: Beim Stadtbrand von 1803 brannten alle Häuser innerhalb der Stadtmauern ab – und danach nutzte Landbaumeister Carl Leonard von Über die Chance zum Neuanfang. War Tuttlingen bis dahin eine bäuerlich geprägte Kleinstadt, so wurde sie nach dem Wiederaufbau zu einer der modernsten Städte Württembergs. Quadratisch angelegte Häuserquartiere mit integriertem Innenhof entstanden ebenso wie die Wohnhäuser mit der typischen geschlossenen Dachform („Tuttlinger Hut“) sowie rechtwinklig angelegte, breite Straßen um den quadratischen Marktplatz. Fortschrittlich ist die Stadt bis heute. Nachdem die Eisenverarbeitung seit jeher in der Stadt beheimatet war, entstanden mit Beginn der Industrialisierung die



ersten Unternehmen für chirurgische Instrumente. Damit war der Grundstein für eine ganze Branche gelegt. Heute gibt es in und um Tuttingen rund 400 Firmen, die sich mit Medizintechnik befassen, die Stadt ist zum Weltzentrum der Medizintechnik geworden.

Für seine Besucher bietet Tuttingen mit der Burgruine Honberg und der Stadtkirche mit ihrer Jugendstilfassade einige besondere Sehenswürdigkeiten. Der Donaupark, das Freizeit- und Thermalbad TuWass, Premiumwander- und Spazierwege laden zur Erholung und Entspannung ein. Vor allem aber ist Tuttingen ein idealer Ausgangspunkt für Tagestouren mit dem Rad, zu Fuß

oder mit dem Auto – sowohl das Donautal als auch der Schwarzwald, die Schwäbische Alb und der Bodensee liegen vor der Haustür.

Es gibt also viel zu entdecken - sowohl in Tuttingen als auch in seiner Umgebung. Lassen Sie sich überraschen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Beck". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michael Beck
Oberbürgermeister

STADTPLAN





SEHENS- WÜRDIG- KEITEN

GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSTOUR IN UND UM TUTTLINGEN

Wussten Sie, dass sich in Tuttlingen eine der wenigen Jugendstilkirchen Deutschlands befindet? Und dass Tuttlingen eine sehr moderne Stadt mit prämierter Architektur ist? Oder dass Sie an der Donauversickerung den Fluss in den Sommermonaten trockenen Fußes durchqueren können?

Außerdem ist man in Tuttlingen schnell in der Natur. Die Stadt ist rundherum von Grün umgeben und der Honberg als Tuttlingens Hausberg liegt auf einem bewaldeten Hügel mitten in der Stadt. Man hat die Wahl zwischen Spaziergängen auf einem der stadtnahen Rundwege oder ausgedehnten Halbtages- oder Tageswanderung in nächster Nähe. Und dabei kann man einiges erleben - zum Beispiel einen Besuch bei einem der höchsten Mammutbäume Deutschlands.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles über Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote in und um Tuttlingen.



BURGRUINE HONBERG

Die Ruine Honberg liegt im Herzen der Stadt. Mit ihren zwei markanten Türmen prägt die Burg das Stadtbild, sie ist beliebtes Fotomotiv und Wahrzeichen Tuttlingens. Vor allem ist sie Mittelpunkt einer riesigen Grünanlage mitten in der Stadt. Nur wenige Schritte vom Zentrum der Stadt entfernt findet man Ruhe, Natur und Spuren der Geschichte.

Besichtigung

Der Burghof der Ruine Honberg ist ganzjährig öffentlich zugänglich. Die Türme können von Mai bis September zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Jeden letzten Samstag im Monat
Jeweils 15 bis 18 Uhr
Eintritt frei

SEHENS- WÜRDIG- KEITEN

DONAUPARK

Das parkähnlich gestaltete Donauufer ist Tuttlingens grüner Mittelpunkt. Der durchgängige Grünzug entlang der Donau lädt mit Sitzterrassen, Bootsverleih und Liegewiesen zum Verweilen am Wasser ein. Man genießt die Natur in der Stadt – ob in der Mittagspause oder beim Spaziergang, beim Faulenzen in den Hängematten oder auf den Liegebänken.





DONAUVERSICKERUNG

Was sich hier bei Tuttlingen – genauer gesagt beim Luftkurort Möhringen – abspielt, ist ein weltweit einzigartiges Naturphänomen. Die Donau versickert im Karstgestein - im Sommer vollständig, in den Wintermonaten nur teilweise. 60 Stunden später, 183 Höhenmeter tiefer und etwa 12 Kilometer Luftlinie entfernt, tritt sie im Aachtopf, der größten Quelle Deutschlands, wieder zum Vorschein.

Einzigartig ist jedoch, dass die Donau bei normalem Wasserstand gleichzeitig in zwei Weltmeere fließt: in das Schwarze Meer und über die Versickerungsstelle durch den Rhein in die Nordsee. 11

In den Sommermonaten kann man an ca. 150 Tagen pro Jahr den steinigen Untergrund von Europas zweitlängstem Strom trockenen Fußes betreten.

Anfahrt

Auf der B 311 in Richtung Donauveschingen, bei Möhringen der Beschilderung „Donauversickerung“ folgen.

SEHENS- WÜRDIG- KEITEN



TUTTLINGER HAUS

Das Museum gewährt Einblicke in die Wohn- und Lebensverhältnisse der Tuttlinger Ackerbürger im frühen 19. Jahrhundert. Untergebracht ist es in einem der wenigen original erhaltenen Gebäude aus der Zeit nach dem Stadtbrand. Es zeigt die typischen Merkmale aller 1803/04 errichteten Häuser in Tuttlingen und ist das einzige Haus, in dem diese öffentlich besichtigt werden können.

Öffnungszeiten

Ostern bis 1. November

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

14 bis 17 Uhr, Eintritt frei



TUTTLINGER HEIMATMUSEUM „FRUCHTKASTEN“

Der mächtige ehemalige württembergische Fruchtkasten beherbergt seit den 1930er Jahren das Heimatmuseum. Es umfasst Abteilungen zu Siedlungsgeschichte und zur Archäologie, zur Naturkunde sowie zur Stadt- und Industriegeschichte.

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag
14 bis 17 Uhr, Eintritt frei

GALERIE DER STADT TUTTLINGEN

Sowohl als Podium für Künstler der Region als auch als Schaufenster für zeitgenössische Kunst versteht sich die Galerie der Stadt Tuttlingen mit ihren wechselnden Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
11 bis 18 Uhr, Eintritt frei



HOCHSCHULCAMPUS

Das Gebäude des Hochschulcampus spiegelt ein Stück Tuttlinger Industriegeschichte wieder: Errichtet wurde es als Schuhfabrik, später war es Sitz eines Medizintechnikunternehmens, seit 2009 ist es ein Ort der Forschung und Lehre. In enger Kooperation mit der Industrie, der Stadt und dem Landkreis werden hier angehende Ingenieure praxisnah ausgebildet.

SEHENS- WÜRDIG- KEITEN



KATHOLISCHE PFARRKIRCHE ST. GALLUS

Lange Zeit galt Tuttingen als rein evangelische Stadt, was im Königreich Württemberg auch die Regel war. Die erste katholische Kirche wurde 1866 gebaut, durch Industrialisierung sowie die Aufnahmen von Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg wandelte sich das Bild weiter. Sehenswert sind vor allem die vielen Kunstwerke, unter anderem von Schwester Maria Innocentia (Berta) Hummel. Besonders hervorzuheben ist die monumentale 5,60 Meter große Christusfigur im Chorraum.

Öffnungszeiten

täglich von 9 bis ca. 18 Uhr, Eintritt frei
www.kirchetutgut.de



EVANGELISCHE STADTKIRCHE

Vor allem wegen ihrer prächtigen Jugendstilfassade aus dem Jahre 1903 ist die 1815 bis 1817 erbaute evangelische Stadtkirche ein herausragendes Baudenkmal. Besucher, die sich genauer umschauchen, zählen 12 Türen, dem Tempel in Jerusalem nachempfunden, und erspüren die gelungene Verbindung der klaren Linien des Klassizismus mit der reichen Ornamentik des Jugendstils – eine Kombination, die in Süddeutschland einzigartig ist.

15

Öffnungszeiten

In den Sommermonaten täglich
von 13 bis 17 Uhr, Eintritt frei

www.ev-kirche-tuttlingen.de

SEHENS- WÜRDIG- KEITEN



MARKTPLATZ UND INNENSTADT

Schnurgerade Straßen bestimmen das Tuttlinger Stadtbild. Der zentrale und beherrschende Ort im Schnittpunkt der beiden sich kreuzenden Hauptstraßen ist der geräumige und repräsentative Marktplatz. Der rasterförmige Stadtgrundriss ist das Ergebnis des Stadtbrandes von 1803. Nach der Katastrophe wurde Tuttlingen im Stil des Klassizismus wieder aufgebaut. Die Mitte des Marktplatzes beherrscht der Pyramidenbrunnen von Martin Rissler. Er greift einerseits die quadratische Grundform der Stadt und andererseits das Material Edelstahl als Symbol für die Medizintechnik auf.



BÜRGERPARK ALTER FRIEDHOF UND KULTURHAUS ALTES KREMATORIUM

Der Alte Friedhof, dessen Ursprünge bis ins Mittelalter zurückgehen, ist heute ein Bürgerpark. Repräsentative Grabmale sowie Gedenkstätten erinnern an seine ursprüngliche Aufgabe. Herzstück des Parks ist das Alte Krematorium, das von 1927 bis Anfang der 1980er Jahre in Betrieb war. Nach der Sanierung des denkmalgeschützten Baus wird dieser heute als Kulturzentrum genutzt.

www.kulturhaus-tuttlingen.de

WISSENS- WERTES ZU TUTTLINGEN

FREIFUNK TUTTLINGEN

Kein Anmeldeformular, keine SMS-Bestätigung, kein Passwort – wer über Freifunk in der Tuttlinger Innenstadt ins Netz will, muss nur unter den WLAN-Einstellungen das „Freifunk“-Netz wählen und auf verbinden drücken.

Freifunk bedeutet, dass Firmen, Einzelhändler und Privatleute Teile ihrer Internetkapazität der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Hinter der Idee steckt der Gedanke, dass Internet für alle frei verfügbar sein sollte.

Die Netzabdeckung wird stetig ausgebaut. Alle Infos finden Sie unter freifunk-tuttlingen.de



PARKEN

In Tuttlingen stehen Ihnen zentrumsnah drei Parkhäuser zur Verfügung sowie der Parkplatz „Donaupark“ – in Laufweite zur Fußgängerzone (siehe Stadtplan auf Seite 6/7). Der Parkplatz Donaupark ist gebührenfrei, die Gebühren in den Parkhäusern können Sie durch den „TUT-Gutschein“ um jeweils 50 Cent reduzieren. Diesen erhalten Sie beim Einkauf in zahlreichen, teilnehmenden Geschäften. Fragen Sie danach! Gültig ist der TUT-Gutschein auch in den Bussen von TUTicket.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit die App „Easy-Park“ zu nutzen. Dazu muss man die App auf sein Smartphone runterladen und eine Bezahlmethode (Lastschrift, Kreditkarte, PayPal) wählen. Nun kann man seine Parkdauer auswählen und diese bei Bedarf auch verlängern. Abgerechnet wird minutengenau.

E-BIKE

In Tuttlingen können Sie Ihr E-Bike rund um die Uhr an folgenden Stellen aufladen. Einen Adapter können Sie vor Ort gegen ein Pfand zu den Öffnungszeiten ausleihen:

Rathaus Tuttlingen

Ladestation: Waaghausstraße/Helfereistraße

Minigolf-Center im Donaupark zwischen Sängersteg und Skateranlage, gleich am Donauradweg. 19

LEIH E-BIKES

Zweirad-Center Nerz (nach Verfügbarkeit)
Telefon 07461-96000
Ludwigstaler Str. 77, 78532 Tuttlingen
www.fahrrad-nerz.de

e-motion Premium-Shop Tuttlingen
Telefon 07424-957509
Bulzingerstr. 49, 78604 Rietheim-Weilheim
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/tuttlingen

WISSENS- WERTES ZU TUTTLINGEN

VOM BAHNHOF IN DIE INNENSTADT

Der Tuttlinger Hauptbahnhof liegt rund 1,5 Kilometer vom Marktplatz entfernt.



Zu Fuß können Sie das Stadtzentrum in etwa 15 Minuten bequem erreichen und bei einem Spaziergang entlang der Donau erste Eindrücke der Stadt sammeln. Oder folgen Sie der Bahnhofstraße, vorbei am Stadtgarten und durch die Innenstadt zum Marktplatz.



Wenn Sie mit dem Bus in die Innenstadt wollen, steigen Sie am besten an der Haltestelle ZOB (Zentraler Omnibus Bahnhof) aus. Die Busse Richtung Stadtmitte / ZOB starten direkt vor dem Bahnhof und verkehren in kurzen Abständen zwischen 7 Uhr und 21.30 Uhr. Exakte Fahrzeiten erfahren Sie unter www.tutticket.de



Taxiunternehmen

City Taxi	07461-5555
Taxi Gerndt	07461-72000
Taxi Honberg	07461-3500

WISSENS- WERTES ZU TUTTLINGEN

NETTE TOILETTE

Um das Angebot an öffentlichen WCs zu ergänzen, halten im Rahmen der Aktion „Nette Toilette“ mehrere Gastronomen ihre Toiletten für alle Besucher bereit.

Die „Nette Toilette“ gibt es bei

Como - Coffee & More	Königstraße 3
Café Martin	Königstraße 5
Eiscafe Rialto	Bahnhofstraße 34
Eiscafé Venezia	Gartenstraße 8
Fürstenberg's Irish Pub	In Wöhrden 3
Hotel-Cafè Schlack	Bahnhofstraße 53-59
Hotel Stadt Tuttlingen	Donaustraße 30
La Vie	Donaustraße 42
Plaza 2.0	Bahnhofstraße 1
Restaurant China-Thai-Wok	Bahnhof 1/1
Scala Kino	Im Wöhrden 1
Stiefels Buchladen	Donaustraße 44

Öffentliche Toilette

WC im Rathaus Tuttlingen
WC am ZOB
WC im Donaupark
WC in der Stadtbücherei





TUTTLINGEN BARRIEREARM

Die großzügig angelegten Straßen und Gehwege in der Innenstadt sind gut ausgelegt für Rollstühle, Gehhilfen und Kinderwagen. Behindertenparkplätze finden Sie in der Innenstadt ebenso in großer Anzahl.

Gaststätten mit ebenerdigem Eingang und behindertengerechter Toilette

Burger King	Max-Planck-Straße 7
Cocktailbar im Scala-Kino	In Wöhrden 1
Eiscafé Venezia	Gartenstraße 8
Freizeitpark Minigolf	Im Umläufle 6
Fürstenberg's Irish Pub	In Wöhrden 3
Italia Pizzeria-Ristorante	Gutenbergstraße 18
Kummerländers Mundart	Königstraße 39
Mc Donald's	Dornierstraße 47

Möhringen

Brauhaus Krone	Schwarzwaldstraße 3
Gasthaus Löwen	Mittlere Gasse 4

Nendingen

Landgasthaus Adler	Mühlheimer Straße 30
--------------------	----------------------



WISSENS- WERTES ZU TUTTLINGEN

WOCHENMARKT

Jeden Montag und Freitag von 7 bis 13 Uhr zieht auf dem Tuttlinger Marktplatz südländisches Flair ein. Reges Treiben herrscht zwischen den Marktständen, verschiedene Düfte sorgen für Urlaubsstimmung. Zum Angebot zählen unter anderem Blumen, Obst, Gemüse, Eier, Fisch, Wurst und Fleisch sowie südländischen Spezialitäten wie eingelegte Oliven und Antipasti.

Freitags 7 bis 13 Uhr (ganzjährig)
sowie montags 7 bis 13 Uhr (März bis Dezember)

KAUFHAUS TUTTLINGEN

Die Tuttlinger Innenstadt lädt mit ihrer Fußgängerzone und über 100 Einzelhandelsgeschäften zu einer gemütlichen Shoppingtour ein. Das breite Spektrum, das hier vor allem auch in den kleinen Seitenstraßen angeboten wird, überrascht viele Besucher der Stadt positiv. Cafés und Restaurants laden zu einer Pause ein.

FREIZEIT- EINRICHTUNGEN



25

DONAUUFER

In der warmen Jahreszeit lohnt sich besonders der abendliche Spaziergang entlang der Donau. Direkt am Wasser erwarten Sie Tuttlingens Donauufer mit Außengastronomie und südländischer Stimmung. Diese kleinen Oasen am Bootsverleih und am Donaustadion haben außerdem direkte Anbindung an den Donauradweg und eignen sich für eine kleine Verschnaufpause.

FREIZEIT- EINRICHT- TUNGEN



FREIBAD

Während der Sommermonate lockt das Freibad mit seinem Edelstahlbecken. Zu seinen Attraktionen gehören eine Langrutsche, eine Breitrutsche, ein Strömungskanal sowie großzügige Liegeflächen mit Beachvolleyballfeld.

Öffnungszeiten

von Mai bis September

Täglich von 07.30 bis 20 Uhr

Frühschwimmen dienstags ab 06.30 Uhr



TUWASS

Das Freizeit- und Thermalbad TuWass bietet den Besucherinnen und Besuchern unter anderem einen Strömungskanal, Erlebnissrutschen, ein Thermal-Außenbecken, eine Kinderlandschaft sowie ein 25-Meter-Sportbecken. Die prämierte Saunalandschaft mit großzügigem Außenbereich bietet Erholung pur.

Öffnungszeiten

Thermalbad

Montag bis Freitag 10 bis 22 Uhr

Samstag / Sonntag 08 bis 22 Uhr

In den Schulferien von Baden-Württemberg (Ostern, Pfingsten, Sommer)

Täglich von 08 bis 22 Uhr

Saunabereich

Montag bis Samstag 10 bis 22 Uhr

Sonntag 09 bis 22 Uhr

Dienstags Frauensauna

www.tuwass.de

FREIZEIT- EINRICHT- TUNGEN



SCALA-FILMPALAST - KINO

Der Scala-Filmpalast ist mehr als nur ein Kino: In fünf Kinosälen mit insgesamt 832 Sitzplätzen garantiert der Scala Filmpalast hochmodernen Filmgenuss. Die Bar lädt dazu ein, nach dem Film noch Kaffee oder Cocktails zu trinken und dabei einen tollen Blick auf Tuttlingen und die Donau zu genießen.

Karten können vorab im Internet reserviert werden.
www.scala-tuttlingen.de



STADTHALLE TUTTLINGEN

Mit ihrem Programm von Theater und Oper über Klassik und Ballett bis hin zu Rockkonzerten prägen die Tuttinger Hallen das ganze Jahr über die kulturelle Szene in Tuttingen und der Umgebung.

Die Info- und Bestellhotline erreichen Sie unter 07461-910996 oder unter www.tuttlinger-hallen.de



JÄHRLICHE VERANSTAL- TUNGEN



In Tuttingen finden Sie das ganze Jahr über ein kulturelles Angebot, das für eine Stadt mit 35.000 Einwohnern außergewöhnlich vielfältig ist. Neben den Programmen der Stadthalle und Angerhalle sowie der Galerie, gibt es auch in der Innenstadt zahlreiche öffentliche Veranstaltungen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Jahr.

OSTERMARKT

Jedes Jahr findet am Karsamstag in der Innenstadt der Ostermarkt statt. Zahlreiche Kunsthandwerker, ein Kinderprogramm sowie Attraktionen und Aktionen laden die ganze Familie zum Verweilen ein. Es wird frühlinghaft bunt in der Tuttlinger Innenstadt!



31

TUTTLINGER KRÄHE

Mit der „Tuttlinger Krähe“ schreibt die Stadt Tuttlingen jedes Jahr im April einen der wichtigsten deutschen Kleinkunstpreise aus. Aus allen Bewerbungen sucht eine Jury die besten 12 Künstler aus. An drei Wettbewerbs-Abenden Hintereinander präsentieren sich jeweils vier Künstler einem mittlerweile fachkundigen Publikum. Am vierten Abend treten dann die vier Preisträger nochmals auf und ernten zur Trophäe hinzu noch jede Menge Applaus.

www.tuttlinger-krähe.de

JÄHRLICHE VERANSTAL- TUNGEN

DAS GAUKLERFEST

Anfang Mai, immer am Muttertags-Wochenende, sind in Tuttlingen die Gaukler los. Seit dem Jahr 2000 verzaubert die Tuttlinger Innenstadt zwei Tage lang ihre Besucher mit internationalen Künstlern und einem riesen Spektakel an jeder Ecke. Das Gaukler-Festival hat eine große, weit überregionale Fangemeinde.





RUN & FUN

Im Juni wird Tuttlingen für ein Wochenende zum sportlichen Mittelpunkt der Region: Zahlreiche Einzel- und Staffelläufe locken tausende von Teilnehmern und Besuchern an.

Alle Altersklassen werden mit einbezogen. Der Aesculap-Marathon durch das Donautal zählt zu einer landschaftlich höchst attraktiven Strecke und auch der Halbmarathon erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

www.runundfun.de

SOUTHSIDE-FESTIVAL

Direkt vor Tuttlingens Haustüre findet mit rund 60.000 Besuchern eines der größten Open-Air-Festivals Deutschlands statt. Beim Southside-Festival standen unter anderem schon Rammstein, die Ärzte, Paul Kalkbrenner oder Red Hot Chili Peppers auf der Bühne. Ganz Tuttlingen taucht mit ein in das Festival-Flair.

www.southside.de



JÄHRLICHE VERANSTAL- TUNGEN



HONBERG-SOMMER

In Tuttlingen hält mit der sommerlich-südlichen Atmosphäre im Juli auch diese ganz besondere Festivalstimmung Einzug: Beim Honberg-Sommer. Im Zirkuszelt innerhalb der alten Burgmauern der Runie Honberg, hoch oben über der Stadt, sind Weltstars, Grammy-Gewinner, Chartsstürmer und Größen aller Genres jedes Jahr zu sehen und zu hören.

Das besondere Ambiente rundet der riesige Biergarten mit kostenlosen Frühschoppenkonzerten, das tägliche, kostenlose Kinderprogramm und vor allem die schöne Lage mitten im Grünen ab. So lockt das Festival seit 1995 in zweieinhalb Wochen Zehntausende Besucher an.

www.honbergsommer.de



JÄHRLICHE VERANSTAL- TUNGEN



SOMMER IM PARK

„Sommer im Park“ ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Tuttlingen in Kooperation mit Tuttlinger Vereinen und Organisationen, in den Sommerferien. Das Donauufer und der Donaupark werden dabei zum Schauplatz. Einwohner und Besucher genießen das jährlich stattfindende abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm. Theater, Tanz, Gitarren-, Blas- und Rockmusik, Lachyoga und Zumba, und vieles mehr, laden zum Genießen, Verweilen, Entspannen und Entschleunigen ein.



STADTFEST

Drei Bühnen locken mit verschiedenen Musikrichtungen und Darbietungen der Vereine. Sogar eine eigene Jugendbühne mit lokalen Bands und richtigen Geheimtipps wird jedes Jahr vom Evangelischen Jugendwerk auf die Beine gestellt.

Kulinarisch wird in Tuttlingen einiges geboten, mit den verschiedenen Nationalitäten kann man schon von einer kleinen kulinarischen Weltreise sprechen.

STADT- FÜHRUNGEN



MÖHRINGER NACHTWÄCHTER

Von April bis November kann man im Stadtteil Möhringen szenische Führungen mit vielen Geschichten und Begegnungen erleben. Die Nachtwächter laden ein zur Zeitreise ins 19. Jahrhundert – und etwas Gutes für den Gaumen gibt es auch.

www.nachtwaechter-moehringen.de



STADTFÜHRUNGEN

Jeden ersten Freitag im Monat finden um 18 Uhr Stadtführungen zu abwechslungsreichen Themen statt. Außerdem gibt es Führungen auf den Honberg-Turm, zur Donauversickerung, zum Gedenkpfad Lager Mühlau und spezielle Führungen für Kinder. Die aktuellen Termine finden Sie online oder im separaten Stadtführungs-Flyer.

MEDIZINTECHNIK ERLEBEN – Weltzentrum der Medizintechnik

Führungen, die den Werdegang Tuttlingens zum Weltzentrum der Medizintechnik ermöglichen, und Einblicke in die weltweit operierenden Konzerne bietet die Stadt Tuttlingen ebenfalls an.

Die Termine finden Sie im separaten Flyer sowie auf www.tuttlingen.de.

Bitte beachten Sie, dass für diese Führungen eine Anmeldung erforderlich ist!

STELLEN- RUNDGÄNGE

TOURISTISCHEN BLICKPUNKTE

Der touristisch geprägte Rundgang „Tuttlinger Blickpunkte“ weist an neun Standorten auf Sehenswürdigkeiten, stadthistorische und architektonische Besonderheiten sowie verborgene Schönheiten hin. Der Rundgang zwischen Stadthalle und Stadtgarten sowie durch den Donaupark und die Innenstadt bis hin zum Alten Krematorium und zum Honberg.



VOM GEWERBE ZUR INDUSTRIE

Der Stelenrundgang „Vom Gewerbe zur Industrie“ zeigt die Entwicklung Tuttlingens zum bedeutenden Wirtschaftsstandort, der sich gerne als ein „Weltzentrum der Medizintechnik“ bezeichnet. Tuttlingen war zudem früher bekannt für seine Schuhfabriken, seine Messerschmieden, seine Bierbrauereien und seine Gerbereien.



Der historische Pfad erklärt wichtige Etappen der gewerblichen Entwicklung der Stadt. Die Stelen markieren Orte, an denen sich markante Gewerbebetriebe befanden, wichtige infrastrukturelle Einrichtungen standen, oder bedeutende Persönlichkeiten wirkten. Zwei Tafeln würdigen die großen Tuttlinger Gründer Gottfriede Jetter und Karl Storz. Andere Tafeln erinnern an frühere Standorte von Betrieben, an die Schuhindustrie oder die inzwischen ebenfalls fast vergessene Textilindustrie. Weitere Tafeln markieren Standorte von infrastruktureller Bedeutung wie das Gaswerk, den Bahnhof, oder die frühere Zunft-herberge.

Beide Rundgänge mit ihren Stelen sind aus festem Glas erzählen viel über die Stadt und ihre Geschichte, rufen Erinnerungen wach und zeigen anhand alter Fotos, wie Tuttlingen früher einmal aussah.

UNTERKÜNFTE GASTRONOMIE



UNTERKÜNFTE

Die Hotels und Gasthöfe befinden sich alle fußläufig zur Innenstadt. Sowohl für Wanderer und Radfahrer als auch für Geschäftsreisende bietet Tuttlingen die passende Unterkunft. Ferienwohnungen und Privatzimmer gibt es in großer Zahl.



Ein Verzeichnis erhalten Sie online oder auch in gedruckter Form.

GASTRONOMIE

Nach einer langen Radtour oder Wanderung in der schönen Natur rund um Tuttlingen oder einem langen Tag in der Firma, verwöhnt sie die Tuttlinger Gastronomie! Beliebt sind die schwäbischen Spezialitäten Maultaschen, Spätzle und schwäbischer Wurstsalat. Aber auch mit internationaler Küche ist Tuttlingen sehr gut aufgestellt. Wählen Sie aus, wonach Ihnen der Sinn steht.



Alle Unterkünfte und Gastronomiebetriebe finden Sie im Internet unter www.tuttlingen.de. Falls Sie Interesse an einem Informationspaket haben: Die Tourist-Information erreichen Sie unter 07461-99 340.



ZELTPLATZ

WOHNMOBIL-

STELLPLATZ

ZELTPLATZ

Von 1. April bis 31. Oktober steht für Fahrradfahrer und Wanderer ein kostenfreier Zeltplatz im Donaupark zur Verfügung. Er liegt nah bei der Innenstadt und dem Freizeit- und Thermalbad TuWass – und somit optimal, um nach einer langen Fahrrad- oder Wandertour zum Bummeln oder Entspannen.

Die Nutzung der Freifläche ist kostenfrei. Für die Duschen und Toiletten wird ein Pauschalbetrag von fünf Euro erhoben (pro Person/Familie). Der Schlüssel kann gegen eine Kautions von 20 Euro beim Kiosk neben dem Zeltplatz oder im TuWass abgeholt werden kann.

Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt zwei Tage (eine Übernachtung). Bitte beachten Sie das Hinweisschild mit der Benutzungsordnung.

Der Platz ist nicht reservierungspflichtig.



WOHNMOBILSTELLPLATZ

Zwölf Stellplätze bietet Tuttlingen für Wohnmobile an. Sie liegen direkt am Donaupark auf dem Festplatz (Stuttgarter Straße) in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt. Die Übernachtung ist kostenlos, die Servicestation kann gegen Münzeinwurf genutzt werden. Der Preis für Wasserversorgung sowie Entsorgung beträgt ein Euro. Zuständig für die Stellplätze ist die Tourist-Info.

Der Platz ist nicht reservierungspflichtig.

SKIHÄNGE / LOIPEN

Im ganzen Donauegland rund um Tuttlingen befinden sich gut gepflegte und liebevoll betriebene Skihänge und Loipen.

Die nächstgelegenen Tipps

Loipen

Rußberg-Loipe / Deutsche Bank Loipe

Start: Parkplatz Bergkreuz zw. Tuttlingen und Rußberg

Länge: 10 km

Infos erhalten Sie am Schneetelefon (Bandansage)
0170-7835891

Alpin

Skihänge in Mahlstetten / Skilift Aggenhausen

Länge: 237 / 331 m, Höhenunterschied: 41 / 54 m,
mit Flutlicht

www.skilift-aggenhausen.de

Telefon: 07429-554 (Skilift, AB)

Eine Übersicht über alle Loipen und Lifte finden Sie unter: www.donauegland.de

Tuttlingen ist umgeben von Natur. Die Stadt liegt direkt am Donauradweg. Der Hohenzollernradweg führt durch die Stadt. Der Schwäbische-Alb-Nordrandweg (HW1) hat in Tuttlingen seinen Start- oder Endpunkt, und der HW2 und HW9 sind gut zu erreichen. Außerdem erreicht man in jeder Himmelsrichtung Spazierwege und kleine Rundwanderwege.

DONAUBERGLAND: WANDERN - RADFAHREN - WINTERSPORT

Das Donauberghland ist eines der landschaftlich reizvollsten Gebiete Baden-Württembergs. Die junge Donau und ihre Zuflüsse haben die Landschaft seit Jahr-millionen geprägt. Geographisch umfasst diese Region um Tuttlingen die südwestlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb, Teile der Baar, die schon zum Schwarzwald hinweisen, und das Tal der Oberen Donau.

WANDERVORSCHLÄGE

Tuttlingen ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und ausgedehnte Spaziergänge im Donautal, im Hegau, auf der Schwäbischen Alb und am Bodensee.

Die Broschüre „DonauWellen“ enthält fünf Premium-wanderwege um Tuttlingen, die absolut empfehlens-wert sind!

www.donauberghland.de



NAHERHOLUNG, WANDERN UND RADFAHREN

SPAZIERWEGE

11er-Schleife

ca. 2 Stunden

Auf einer Strecke von elf Kilometern kann Tuttlingen einmal quer durch erkundet werden. Die gut ausgeschilderte asphaltierte Route eignet sich zum Joggen, Walken und Spazieren gehen. Auch für Ausflüge mit dem Kinderwagen ist die Strecke geeignet. Start und Ziel ist jeweils am Freizeit- und Thermalbad TuWass.

Ruine Honberg

ca. 1,25 Stunden

Von der Innenstadt aus erreicht man den Tuttlinger Hausberg innerhalb von 15 Minuten. Dieser lädt mit einem kleinen Rundweg von ca. 4 Kilometern dazu ein, die Stadt von allen Seiten aus zu betrachten.

Kurze Runde auf den Kapf

ca. 1 Stunde

Von der Innenstadt aus Richtung Norden stoßen Sie in nur 2 Kilometern auf den Schwäbische-Alb-Nordrandweg (HW1). Hier finden Sie einen schönen Spazierweg am Waldrand entlang. Der Blick auf die Innenstadt und den Honberg ist zauberhaft. Der Rückweg führt über das Schützenhaus und das TuWass in den Donaupark, zurück zur Innenstadt.

KRÄHENBACHTAL-RUNDWEG

Eine Aussichtsreiche Wanderung rund um den Stadtteil Eßlingen.

Start ist am Parkplatz an der Heusack-Hütte in Eßlingen. Der Krähenbachtal-Rundweg ist komplett ausgeschildert und führt zur ehemaligen Burg Klingenberg, vorbei am Götzenlocher Hof über die Ortsmitte von Eßlingen zurück zur Heusack-Hütte.

Jeden Sonntag ab 14 Uhr ist die Heusack-Hütte zur Einkehr geöffnet.

Start: 78532 Tuttlingen-Eßlingen,
Heusack-Hütte des Albvereins

Weglänge: ca. 7,4 km

Gehzeit ohne Pausen: ca. 2,5 Stunden

Niedrigster Punkt: 704 m

Höchster Punkt: 785 m

Wegverlauf:

Heusack-Hütte, ehemalige Burg Klingenberg -
Götzenlocher Hof - Ortsmitte Eßlingen -
Heusack-Hütte



Was
guckst
du?

NAHERHOLUNG, WANDERN UND RADFAHREN

DONAUWELLE DONAUFELSENTOUR

Auf diesem prämierten Wanderweg erleben Sie auf 15,4 Kilometern die eindrucksvollsten Ausblicke und Einblicke des wohl schönsten Teils im Durchbruchtal der Jungen Donau. Ausgangs- und Endpunkt ist der Knopfmacherfelsen zwischen Fridingen und Beuron. Von hier aus gibt es einige Höhenmeter zu bewältigen. Die Möglichkeit, sich unterwegs zu stärken, ist aber in jedem Fall gegeben.

Start: Knopfmacherfelsen, Berghaus Knopfmacher, Fridingen

Wegelänge: ca.15,4 km

Gehzeit ohne Pausen: ca.5 Stunden

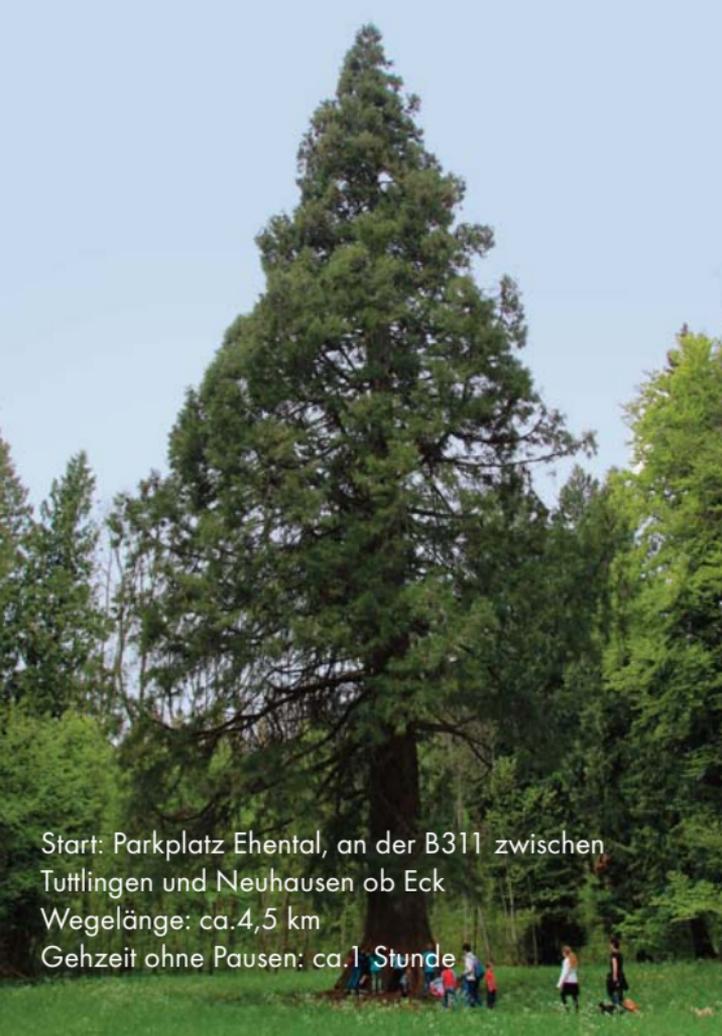
Niedrigster Punkt: 611 m

Höchster Punkt: 785 m

Auf- und Anstieg jeweils ca. 600 Meter

Wegverlauf: Knopfmacherfelsen – Stiegelesfels – Laibfelsen – Ziegelhütte – Ruine Kallenberg – Schloss Bronnen – Jägerhaus – Knopfmacherfelsen

www.donau-wellen.de



Start: Parkplatz Ehental, an der B311 zwischen Tuttligen und Neuhausen ob Eck
Wegelänge: ca. 4,5 km
Gehzeit ohne Pausen: ca. 1 Stunde

SPAZIERWEG ZUM MAMMUTBAUM

Vom Parkplatz aus überqueren Sie die B311 und folgen leicht bergauf dem Trampelpfad Richtung Wald. Oben angekommen, biegen Sie rechts auf den Schotterweg „Kreuzhaldenweg“ bis Sie nach ca. 250 Metern links auf die „Hardtstraße“ einbiegen können. Der Weg führt durch ein schönes, volles und ruhiges Waldgebiet. Ab dem Sendemasten 7 „Oberer Brandweg“ wird der Weg eben und man hat die meiste Steigung hinter sich. Es geht weiter geradeaus bis zur Wegkreuzung mit einer Hütte auf der rechten Seite. Nach ca. weiteren 100 Metern geradeaus wird es spannend. Man verlässt den Schotterweg und geht auf einem Trampelpfad Richtung Mammutbaum. Auf einer großen Lichtung erscheint dann der majestätische Baum. Diese Lichtung bietet genügend Raum, um den Baum aus der Entfernung in ganzer Größe sehen zu können. Hinter dem Baum führt der Trampelpfad weiter und läuft eine Zeitlang parallel zum Weg „Grenzgänger“. Beim übernächsten Schotterweg biegen Sie rechts ab und folgen dem Weg zurück bis Sie wieder auf dem „Kreuzhaldenweg“ sind.

NAHERHOLUNG, WANDERN UND RADFAHREN

RADTOUREN

Donaubikeland

Der Donauradweg, der Hohenzollern-Radweg und der Neckartal-Radweg



Foto: Donauegland GmbH | Andreas Beck

machen das Donauegland zum Donaubikeland. Insgesamt gibt es 16 ausgeschilderte Routen für unterschiedliche Ansprüche. Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im Rathaus in Tuttlingen oder zum Download unter www.donaubikeland.de.

Donauradwegetappe

Tuttlingen - Donaueschingen

Fahren Sie gegen den Strom! Der Donauradweg führt auf einer ebenen und gut ausgebauten Strecke zur Quelle nach Donaueschingen. Diese 36 Kilometer bieten allerlei Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Donaueschinger Quelle bei Möhringen, Immendingen mit seinem Schloss sowie die Arena Geisingen.



Donauradwegetappe

Tuttlingen – Beuron

Der eindrucksvollste Abschnitt des Donauradweges fängt bereits gleich hinter Tuttlingen an. Auf dem Weg Richtung Beuron befahren Sie das Donautal mit seinen Felsvorsprüngen – auch unter Einheimischen der „schwäbische Grand Canyon“ genannt. Entlang des Weges durch Stetten, Mühlheim und Fridingen bietet sich Ihnen auch ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

Etappen

Tuttlingen – Nendingen	ca. 6 km
Tuttlingen – Stetten	ca. 8 km
Tuttlingen – Mühlheim	ca. 9,5 km
Tuttlingen – Fridingen	ca. 14 km
Tuttlingen – Beuron	ca. 22 km

Tipp: Machen Sie Halt zwischen Fridingen und Beuron am Jägerhaus, hier können Sie die Donau auf dem Steinweg überqueren...



KONTAKT
IMPRESSUM

**Donauergland Marketing &
Tourismus GmbH**

Am Seltenbach 1
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/7801675
info@donauergland.de
www.donauergland.de



Tourist-Information Tuttlingen

Rathausstraße 1

Telefon 07461/99340

Telefax 07461/995340

touristik@tuttlingen.de

www.tuttlingen.de

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	08 bis 18 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08 bis 16.30 Uhr
Freitag	08 bis 13 Uhr
Samstag	09 bis 12 Uhr

Impressum

Stadt Tuttlingen	V.i.S.d.P. Arno Specht
Rathausstraße 1	Auflage: 5.000 Stück
78532 Tuttlingen	Stand: 10/2019

Bildnachweis

Fotos © Stadt Tuttlingen

Julia Davina Fritz: S. 2,9,11,16,26,39,40,54

Jens Burkert: Titelbilder, S. 53,56

Achim Mende: S. 5

Michael Kienzler: S. 34,35

Arno Specht: S. 55

Gestaltung: revoLUZion Werbeagentur



www.tuttlingen.de



TUTTLINGEN

www.revolutzion.de

